



Die Schüler der Chorklassen beteiligten sich ebenfalls an der Produktion.

FOTO: SCHÖNBERGER

Weihnachten auf einer CD

PROJEKT „Licht in der Dunkelheit“ ist das Motto des Tonträgers, den die Edith-Stein-Realschule Parsberg zum Fest erstellt hat.

PARSBERG. Das Thema „Licht in der Dunkelheit unserer Welt“ ist das Motto der diesjährigen Weihnachts-CD der Realschule Parsberg, an der die beiden Chorklassen 6a und 6b unter der Leitung von Kathrin und Florian Schönberger und das Instrumentalensemble mit Claudia Fischer beteiligt waren.

Für die technische Durchführung der Aufnahmen waren Frank Doll und Florian Hiendlmayr sowie Tobias Kremb aus der Klasse 10a zuständig. Die Texte hatten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9b zusammen mit Frau Schattenhofer ausgewählt und geschrieben.

Ängste zusammengefasst

Zu Beginn der CD wurden zwei Schüler ihre verschiedenen Zukunftsängste zusammen und erfahren auch im Verlauf des Gesprächs, dass bereits der Prophet Jesaja vor über zweieinhalbtausend Jahren für alle Menschen eine große Freude verkündet hatte, die ihre Entsprechung dann in der Geburt Jesu in Bethlehem im Neuen Testament findet.

Es folgt eine kurze Szene, in der ein echter „Weihnachtsfan“ seine Vorstellungen von Weihnachten mit Glühwein, Weihnachtsmärkten, Partys und vor allem, was ihm das Wichtigste zu sein scheint, dem Weihnachtsshopping, erläutert. Von seiner Freundin wird er jedoch darauf hingewiesen, dass die wahre Weihnachtsbotschaft eine ganz andere ist. Neben dem von Coca Cola lediglich zu Werbezwecken erfundenen Weihnachtsmann gibt es eine echte Weihnachtsgeschichte, die von den Schülern der Klasse 9b auf der CD zu hören ist. Nur so viel sei verraten: Es geht darum, dass ein kleiner



Die Sprecher der Klasse 9b

FOTO: SCHATTENHOFER

DIE EDITH-STEIN-REALSCHULE

Die Schule: Die Edith-Stein-Realschule Parsberg besuchen im Schuljahr 2017/18 831 Schülerinnen und Schüler in 32 Klassen, unterrichtet werden sie von 63 Lehrkräften.

Richtungen: Ab der 7. Jahrgangsstufe können sich die Schülerinnen und Schüler für eine von vier möglichen Wahlpflichtfächergruppen entscheiden: Neben dem naturwissenschaftlich-mathematischen Zweig sind dies der sogenannte kaufmännische bzw. der sprachliche Zweig.

Ausstattung: Unterrichtsräume und Fachräume in der Realschule sind mit Internetanschluss und Beamer ausgestattet. Darüber hinaus verfügt die Schule über vier IT-Säle mit insgesamt 72 PC-Arbeitsplätzen.

Betreuung: Seit mehreren Schuljahren bietet die Schule qualifizierte pädagogische Betreuung am Nachmittag im Rahmen der Offenen Ganztageschule sowie ein Tutorensystem an. Einen Namen hat sich die Schule mit dem musischen Profil gemacht.

Hirte nicht mit zum Jesuskind in den Stall von Bethlehem ziehen durfte, obwohl er sich nichts sehnlicher gewünscht hatte. Schließlich hilft ihm ein kleiner Engel, der ihm gegen alle Widerstände den Weg zur Krippe und den Weg zum wahren Weihnachtswunder zeigt. Zusätzlich versucht eine moderne Weihnachtsgeschichte unsere heutigen Probleme mit der vorweihnachtlichen Zeit, den Tagen der Hektik, der vielen Herausforderungen im Beruf und auch im privaten Bereich auf unterhaltsame Art aufzugreifen. Einer jungen Frau erscheint das Famili-

enfest eigentlich als spießig, doch für die Weihnachtsfeier im Betrieb verkleidet sie sich als Christkind, wodurch sie schließlich von einem kleinen, sechsjährigen Jungen für das tatsächliche Christkind gehalten wird.

Abschließend wird durch ein kurzes Gespräch und ein Gedicht die christliche Lichtsymbolik im Advent erklärt. Es folgen zwei Weihnachtswünsche, so dass sich der Hörer selbst nochmals Gedanken über das Fest der Geburt Jesu machen kann.

Das Instrumentalensemble wählte zwei ruhige, teils meditative Stücke

aus: „Mad World“ von Gary Jules und „Scarborough Fair“ in der Version von Simon & Garfunkel. Beide Lieder wurden für die kleine Besetzung (zwei Flöten, eine Geige, ein Kontrabass bzw. E-Bass, Klavier und Schlagwerk) umgeschrieben. Bei „Scarborough Fair“ spielten zusätzlich Kathrin und Florian Schönberger mit, so dass sich das Lied zu einem wahren Klangerlebnis steigert. Der romantischen Chormusik widmeten sich die 45 Sängerinnen und Sänger der beiden Chorklassen. „In the Bleak Midwinter“ ist ursprünglich ein christliches Gedicht von Christina Rossetti (1830 bis 1894), welches vielfach vertont und zu einem häufig gesungenen Carol wurde. Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 bis 1847), der viele als Komponist des berühmten Hochzeitsmarsches aus „Ein Sommernachtstraum“ bekannt sein dürfte, schrieb die Melodie des bekannten Weihnachtsliedes „Hark, the Herald Angels Sing“. Beide Stücke sind technisch äußerst anspruchsvoll und stellen eine Herausforderung für die jungen Sängerinnen und Sänger dar, die sie aber mit Bravour bewältigt haben.

Eine virtuose Sologitarre

Ein weiteres Highlight bot Alexandra Frank (9c) am Klavier mit einer Einspielung von „Kiss the Rain“ dar. Auch Frank Doll ist mit der Eigenkomposition „The Ballad of the Lonesome Guitar Nerd“ vertreten und zeigt, wie virtuos eine Sologitarre klingen kann. Alle an den CD-Aufnahmen beteiligten Schüler/innen und Lehrkräfte möchten sich bei den beiden Musiklehrern Frank Doll und Florian Hiendlmayr von der Musikwerkstatt Frauenberg für die technische Durchführung der Aufnahmen bedanken. Ohne sie wäre die Produktion der CD nicht möglich.

Ein besonderer Dank gilt zudem der Kunstlehrerin Bianca Lichtenegger, die zahlreiche adventliche CD-Covers gestaltet hat, den IT-Lehrkräften, vor allem dem Systembetreuer Hans-Jürgen Gibis, und natürlich wie jedes Jahr der Schulsekretärin Roswitha Kammermeier.